

8. Karlsruher Automations-Treff „Real-time Enterprise“

**am 29.03.2012 bei Fa. Pickert & Partner GmbH in Pfinztal
(Maik Klingert)**

Der 8. Karlsruher Automations-Treff (KAT) hat am 29. März 2012 bei der Firma Pickert & Partner GmbH in Pfinztal (www.pickert.de) stattgefunden. Das in der 2. Generation inhabergeführte Unternehmen bietet seit 1981 Softwarelösungen und Service für Qualitätsmanagement, Produktionsmanagement und Traceability an. In der Zentrale in Pfinztal wurden gemeinsam mit den Kooperationspartnern Fraunhofer IOSB und Optimum GmbH die Besonderheiten einer Real-time Enterprise präsentiert.



Herr Rimmelspacher, Geschäftsführer der Fa. Pickert & Partner GmbH, hat nach einer kurzen Firmenvorstellung den Weg zu einer Real-time Enterprise erklärt. Was ist Echtzeit und welche Auswirkungen werden durch Echtzeitverhalten in der Fertigung erzielt? Diese und weitere Fragen wurden in dem Vortrag für Fertigungsprozesse zum Nutzen einer kontinuierlichen Verbesserung sowie zur Optimierung und Transparenz der Prozesse geklärt. Die Prozesse selbst sind dabei nicht mehr optimierbar (nach Gartner), sondern die Schnittstellen und Reaktionsgeschwindigkeiten. Informationen zur richtigen Zeit zur richtigen Person zu liefern ist hierbei die Aufgabe. Dazu entwickelt Fa. Pickert & Partner unter dem Leitgedanken „Qualität produzieren“ neben standardisierten Lösungen zur Kommunikation in einer heterogenen Fertigungslandschaft ebenso Leitstände zur Überwachung und Visualisierung der Ergebnisse sowie Reaktion in Echtzeit.

Herr Dr. Baumann vom Fraunhofer IOSB stellte eine adaptive Feinplanung der Produktion auf Basis von Realzeitmeldungen vor. Ziel dabei ist, die Arbeitsvorgänge auf Ressourcen wie z.B. Personen, Maschinen, Werkzeuge so zu verteilen, dass die

vorgegebenen Zeiten optimiert und die Anforderungen eingehalten werden können. Für diese kontinuierliche Optimierung ist keine komplette Neuplanung notwendig, sondern nur eine adaptive Feinplanung mit Echtzeitinformationen.



Der Geschäftsführer Herr Mahanty des Software-Unternehmens Optimum GmbH präsentierte den „schlauhen Klaus“ als kamerabasiertes Teilidentifikationssystem. In der Fertigung werden mit Hilfe des „schlauhen Klaus“ Entscheidungen in der Qualitätskontrolle in Echtzeit getroffen. Die Kompetenzen der Fa. Optimum in der industriellen Bildverarbeitung liegen dabei insbesondere beiameratechnik, Objektiv und Beleuchtung.



Eine Live-Vorführung an einer Simulationsmaschine hat Herr Gegenheimer von der Firma Pickert & Partner GmbH vorgestellt. Hierbei wurden eindrucksvoll verschiedene Fertigungsprozesse mit ihren Fehlerquellen und den Möglichkeiten zur Optimierung gezeigt. Hierbei flossen die einzelnen Schwerpunkte der Vortragenden von der Teilerkennung über Prozessoptimierung, Echtzeit-Kommunikation bis zur Überwachung und Visualisierung am Leitstand ein.



Mit einem gemeinsamen „Get Together“ wurde der 8. KAT in einer zwanglosen Atmosphäre mit Gesprächen über die gewonnenen Eindrücke und der Möglichkeit Kontakte zu knüpfen geschlossen.

Damit war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Vielen Dank gilt den Initiatoren, den Firmen Pickert & Partner GmbH und Optimum GmbH sowie dem Fraunhofer IOSB. Der nächste KAT findet voraussichtlich am 03.07.2012 bei der Kläranlage Neureut statt.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis „Mess- und Automatisierungstechnik“ und zum Karlsruher Automations-Treff stehen im Internet unter <http://www.vdi.de/41827.0.html>.